unsere Pfarre
Salzburg-Gneis
St. Johannes

Ein herzliches Vergelt's Gott für eine Spende zur Generalsanierung der Gneiser Orgel

"Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente" W. A. Mozart

Generalsanierung Gneiser Orgel

Am 23. August 1969 wurde unsere durch die Kremser Orgelbaufirma Gregor Hradetzky erbaute Orgel feierlich eingeweiht. Mit 1295 Pfeifen, die sich auf drei Klaviaturen verteilen (zwei Manuale und ein Pedal, die für 18 individuelle Stimmen sorgen), bereichert unsere Orgel nun das 52. Jahr die Gneiser Gottesdienste musikalisch.

Eine Besonderheit der Gneiser Orgel ist ein Register im Rückpositiv, nämlich das Regal 8'. Diese Stimme hat ein sogenanntes Zimmerregal der Renaissance aus dem Salzburger Museum Carolino Augusteum zum Vorbild und zeigt mit ihren sanften Klängen auf, dass Qualität und Tradition zeitlos sind.

Wie für alle komplexen Instrumente, zu deren Entstehung sehr viel kunstvolle Handarbeit und gleichermaßen technisches Verständnis notwendig sind, sind für das einwandfreie Funktionieren regelmäßige Wartungen Voraussetzung. Nach dem Befund unseres Orgelbauers und der Orgelkommission der Erzdiözese Salzburg ist 2021 eine Generalreinigung und -wartung vonnöten. Dies bedeutet, dass unser wertvolles Instrument in die Einzelteile zerlegt, gereinigt, reguliert, wieder zusammengebaut und gestimmt werden muss – ein großer Arbeitsaufwand mit einem finanziellen Volumen von über EUR 20.000,--.

"Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente" begeistert sich W. A. Mozart im Oktober 1777 in Augsburg, als er dort ein Instrument des Orgelbauers Andreas Stein prüft. Bemerkenswert ist, dass diese besonderen Instrumente bei regelmäßiger Wartung nach noch 500 Jahren im Einsatz sein können, wie etwa eine der ältesten Orgeln der Welt in San Petronio, Bologna (Italien).

Damit unsere Gneiser Orgel die Menschen ebenfalls noch viele weitere Jahre mit höchster Tonqualität bei Messen und Konzert erfreuen kann, laden wir Sie ein, mit Ihrem finanziellen Beitrag gleich welcher Größe ein zeitloses Stück Kultur weiter am Leben zu erhalten, auch über unser eigenes hinaus.

Spenden erbitten wir auf das Konto:
AT18 4501 0000 0510 0250
Kennwort: Orgelsanierung Gneis 2021

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Für den Inhalt verantwortlich:
Röm.-kath. Stadtpfarrkirche zum hl. Johannes von Capistran
Eduard-Macheiner-Straße 4, 5020 Salzburg
DVR-Nr. 0029874 (1637)
IBAN: AT18 4501 0000 0510 0250